

	<p>Objekt: Eisenberg: Entwurf zu einem Teil eines Deckengemäldes: Zwölf der 24 Ältesten der Offenbarung</p> <p>Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09</p> <p>Sammlung: Kupferstichkabinett</p> <p>Inventarnummer: Z 3710</p>
--	---

Beschreibung

Zusammengehörig mit Z 3709. | Das Herzog Anton Ulrich Museum Braunschweig besitzt den zeichnerischen Nachlass des Malers, Graphikers und Bühnenbildners Johann Oswald Harms. Anton Friedrich Harms, der 1737 Hofmaler und Verwalter der Salzdahlumer Galerie wurde, stellte die Zeichnungen seines Vaters in neun Klebebänden zusammen. Drei dieser Bände wurden um 1930 aufgelöst. Ein großer Teil der Zeichnungen befindet sich noch heute in den Sammelbänden. | Verso Spuren der ehemaligen Montierung auf blauem Papier. Recto und verso Werkstattspuren. Vertikale Falte. Links mit Papierstreifen hinterlegt und Quadrierung mit Feder in Rot ergänzt.

Alternative Titel: Zeichnung Z 3710.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Zeichnung: Höhe: 211 mm; Breite: 593 mm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1685
	wer	Johann Oswald Harms (1643-1708)
	wo	

Schlagworte

- Architekturzeichnung
- Christentum
- Decke (Bauwesen)

- Deckenmalerei
- Entwurf
- Greis
- Harfe
- Offenbarung
- Rauch
- Räuchergefäß
- Wolke
- Zeichnung

Literatur

- 300 Jahre Theater in Braunschweig 1690-1990, Ausst. Kat. Braunschweig, Herzog Anton Ulrich-Museum u. Altstadtrathaus, Braunschweig 1990. , S. S. 447-448